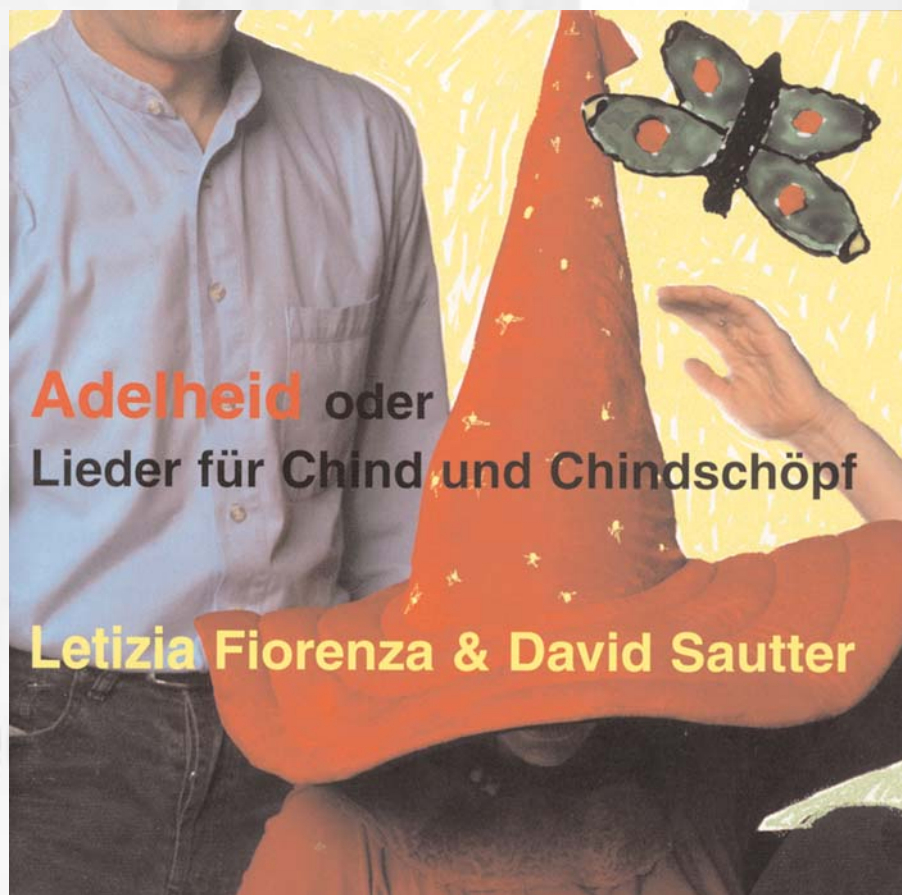


«Adelheid oder Lieder für Chind und Chindschöpf»

Familienprogramm mit Letizia Fiorenza & David Sautter:
Ewige Kindsköpfe: Kabarettistische Lieder für die ganze Familie



Inhalt

Archibald
Bortolotto
Adelheid
Trixli
Schlaf nöd i
Ich wett
Tier ABC
Piratenlied
Räge
Mast' Andrea
s'Lotti
Pasta
Immer ich

Archibald

Am Mäntig tuet er es Bächli stau
am Zischtig wott er es Schiffli baue
am Mittwoch blast en Wind en raue
am Dunschtig glaub ich macht er blaue
am Fritig tuet er en Öpfel chlaue
am Samschtig sich es Tränkli braue
am Sunntig trinkt er's ändlich uus. (bis)

Refrain:

Archibald, was tuesch du da
morn fangt Wuche wieder a
Archibald, gäll, machsch gern Sache
wo mer mängmal au cha lache.


Am Mäntig sitzt er uf em Bänkli
am Zischtig flitzt er um es Ränkli
am Mittwoch macht er gar kais Wänkli
am Dunschtig bsorgt er sich es Fränkli
am Fritig kauft er sich es Gschänkli
am Samschtig tuet er's in es Schränkli
am Sunntig macht er's ändlich uuf. (bis)

Ref.

Am Mäntig wott er nöd pressiere
am Zischtig isch es schön z'flaniere
am Mittwoch mit em Hund z'spaziere
am Dunschtig laa er sich massiere
am Fritig tuet er d'Chatz dressiere
am Samschtig tuet er insistiere
am Sunntig gibt er's ändlich uuf. (bis)

Ref.

- e bagge digge bagge, e brugge du ga
- e wrugge digge wrugge dagge, wrugge dugge dagga
- e bratti frutti butta, e brutti fu ta
- e perde bribete butta, e perdi buttu fatta
- e bäbede babede bubede, e babede bübede fatta
- e dowede diwede duwede dawede drufede drütte du
- e berde barde butte, e biste battistutta
- brrrowete bawede butta, e brutti fruttu batta



Ich hoff du häsch es jetzt kapiert
es lohnt sich nöd wenn mer studiert
ob mit em Bart oder rasiert
ob 's Plätzli bloss oder paniert
ob mer sich freut oder blamiert
ob mer sin Brief richtig frankiert
morn fangt d'Wuche wieder a. (bis)

Adelheid over

Lieder für Cänd und Chindschöpf

Letizia Fiorenza & David Sautter

Bortolotto

Ich heisse Bortolotto,
min Vorname isch Otto,
min Brüeder, dä heisst Wili,
und mini Schwöschter Lili

Ich spiele sehr gern Lotto,
wie alli Bortolotto
es spillt au gern dä Wili,
nume d'Lili mag kai Spili.

Dä Papa Bortolotto
spillt jede Tag Sport Totto,
mir Chind mir spilled Mühli,
doch leider ohni d'Lili.

Ihr gsend da uf dem Foto
d' Familie Bortolotto
me gseht, mir mached Spili,
es fählt halt wider d'Lili.

(i de Ferie gömmir immer is Tessin)

Mir sind dänn oft im Grotto,
ich isse det Risotto,
das isst au gern dä Wili,
Ravioli, das isst d'Lili.

Es isch mis Läbesmotto,
jede söll tue, was är wott o-
ber schön wärs, wänn au d'Lili
würd Froid ha a de Spili.

So wahr ich heisse Otto,
jede sötti spile Lotto
oder Mühli für es wiili,
ja au mini Schwöschter Lili.

Adelheid

Ich wett es Tier,
wo bliibt bi mir,
wo zue mer hebet
au wänn alli mich verlöönd.
Gross oder chlii,
es staht mer bii,
findt alles bestens was ich säge,
isch ergäbe, hät mich gern.

Drum säg ich mir,
ich wett es Tier,
wo mich laat läbe
und mit mir spilt , wänn ichs bruuch.
Gross oder chlii,
redt mer nie drii
und schwigend tuet es schmuse
a mim Buse, git mer Froid
und ich bin nöd alei.

Schad tüend d'Chatze so fescht haare,
d'Hünd chasch nöd aleige laa,
d'Chüngel wänt sich nume paare,
so n'es Tier wott ich nöd ha.

Und es Ross chan ich nöd chaufe,
s'hätti gar kei Platz im Huus,
wänn ich schlaf tüend d'Hamschter laufe,
und das macht mich ganz konfus.

Wer wür mini Fischli bsorge,
wänn ich wott id Ferie ga,
und e Chue muesch jede Morge
gmischtet und au gmolke ha.

All das macht mich schuurig truurig,
hoffnigslos und ohni Muet,
s'Läbe lauft oft doppelspurig,
s'heisst zwar nüt, tönt aber guet.

Doch zum Glück gits d'Adelheid
und d'Adelheid isch mini Froid,
mini Froid isch wüerklich gross,
ich bin mini Sorge los.

Ameisli Adelheid,
chumm doch bitte füre,
muesch dich nöd geniere,
tue mit mir diniere .

Ameisli Adelheid,
tue mer Gsellschaft leiste,
hütt gits Milch und Honigbrot,
und das macht doch d'Backe rot.

Adelheid bisch nöd allei,
warum bisch so still,
bringsch die ganz Verwandtschaft mit?
Hui das sind dänn viel.

Adriana, Abelina,
Apollonia, Angelina,
Annabella und Aida,
Adelgunde und Armida,


Anneheide und Adine,
Adalberta und Aline,
Amaranta, Anastasia,
Annegrete, Alva, Ambrosia,

Anka, Astrid, Ann und Ada,
Agi, Agnes und Amata,
Anselmine, Alice, Augusta,
Annelore, Alke, Anjuschka.

Anneheide und Aline
chömed gern id Wohnig ine.
Adelgunde und Armida
liebet Chäsbrot und Darwida.

Annabella und Aida
sind befründet mit d'Alida.
Adalberta und Aline
würdet gern mich ineliime.

Alix, Almut, Amy, Aletta!
Chömed abe vo dem Bett da!
Abby, Abelke, Abelone!
Ässed jetzt e chli Melone!
Agda, Aja, Agnete, Arlene!



Mached jetzt bitte kai Szene!
Alexandra, Anke, Armanda!
Mached Platz uf der Veranda!
Hui sind das vill!
Find ich das toll!
S'Hus isch ganz voll!
Und ich ha Froid, und ich ha Froid,
und ich ha Froid, und ich ha Froid!

Adelheid over

Lieder für Chind und Chindschöpf

Letizia Fiorenza & David Sautter

Trixli

Es isch emal es Häxli gsi mit em Name Trixli.
Wie alli Chind isch sie de ganzi Morge i de Schuel gsi.
Sie hat nöd glernt wie mer tuet rächne, male oder schriibe,
sondern wie me häxe tuet und wänn me's söll la bliibe.

No öppis sött me wüsse über oisi chlini Häx:
Sie hätt am allerliebste nume Vanillepudding gässe,
aber d'Muetter hät zu ihre gsait: Los du liebi Trix:
Iss vorher no öppis andres. Wotsch en Früchte-Mix?

Frücht sind ziemlichs'allerletzte, was sie gern hätt gässe.
Fisch und Fleisch, Salat und Eier, Marzipan und Schoggiglace:
Trix hät gern uf das verzichtet und uf no vil meh,
hät nu gschwige und nüt wele und het en Idee.

Im Zimmer vo de Lehrerin, imene Versteck,
da gitts es grosses Zauberbuech und das hät sie entdeckt.
Sie suecht sich da en Zauberspruch, mit dem sie cha verwandle
in Pudding, was sie ässe wott. Hüt Nacht da wottt sie handle.

Sie hätt's natürlig geschafft - so gschickt wie sie isch gsi.
Vo dem Momänt a hat sie jedi Mahlzit richtig gnosse:
Ob Poulet oder Bluemechol - für sie isch alles lässig.
Ob Chäs oder Salat - 's schmöckt alles puddingmässig.

's hät niemert öppis gmerkt, denn 's Ässe hät sini Forme bhalte.
Doch eimal da isch öppis gscheh, ich wotts nöd vorenthalte:
S' Gschirr wo uf em Tisch isch gsi: Täller, Mässer, Gable,
ufs mal merkt oises Trixli, dass alles jetzt tuet schwabbe.

Druf abe, wo sie 's Wasserglas normal hät wele fasse,
gheit es ihre us de Hand, und 's Trixli tuet erblasse:
Alls isch Vanillepudding worde, was isch da passiert?
Irgend öppis stimmt da nöd, ich glaube es pressiert.

Plötzlich schwankt de Tisch vor ihre und de Stuehl tuet gwackle.
D'Muetter gheit ufs Füdli will uf eimal alles rutscht.
Trixli gumpet Stäge abe oder besser gsait sie pflutscht.
's ganzi Huus isch Vanillepudding - wer hätti das dänkt -
es glänzt i sinere gäle Pracht, doch nur für en Momänt.
A de Sunne wird das Huus zunere gäle Brüe.
Trixli haltet d'Träne zugg nur mit grosser Müe.

Luegt verschämt zur Muetter ufe, die sait nur: Chumm mit!
Chumm mis Häxli, muesch nöd brüele, magsch e chli Pommes Frites?

Es isch emals es Häxli gsi mit em Name Trixli.
Vo Vanillepudding isch sie für alli Zite gheilt gsi.
Sie hat de Muetter ghulfe zaubere für es ganz nois Huus
Für ois alli, chli und gross, isch die Gschicht jetzt us.

Pudding-Häxli
Vanille-Trixli
macht vil Faxe
chann au häxe

Pudding-Häxli
Vanille-Trixli
Chuchi-Nixli
cha vil Tricksli

Vanille-Häxli
Pudding-Trixli
hät vil Mätzli
s isch es Schätzli

Zauberspruch:
Librium bostick su brambilla
Kamarunka buddanà
Prizzi Prozzi bromadilla
birimbori Vanillà

Letizia Fiorenza & David Sautter

Schlaf nöd

De Tag isch verbii,
schlaf nöd grad ii,
tue no chli sii,
bliib wach derbii.

Am Nachbar sis Chätzli
schlaft au nöd, mis Schätzli,
schlicht umenand dur die dunkli Nacht.

Bliib no chli wach und deck dich guet zue,
nimm au din Bär, dä brucht jetzt Rue.
Schlaf nöd ii. (bis)

De Tag isch verbii,
schlaf nöd grad ii,
tue no chli sii,
bliib wach derbii.

Din Schlafengel wacht,
entführt dich dur d’Nacht,
zeigt dir im Traum ganz en andri Wält.

Bald gasch uf d’Reis, viliicht wirsch du gseh,
ganz andri Länder, wer weiss was no meh.
Schlaf nöd ii. (bis)

Letizia Fiorenza & David Sautter

Ich wett

Ich wett, ich wett ...
Was wotsch denn ha?
Ich wett, ich wär en grosse Ma.
Ich rännti schnäller als de Wind,
und alli rüeffet: Lueg wie gschwind!
Im Kino würd ich füre gseh,
bim Sächsilüüte gsächt.ich meh.

Ich wett ich wett ...
Was wotsch no meh?
Ich wett es Husschiff uf em See.
Ich chönnt det ässe, trinke, lache
und vilicht es Schläfli mache.
Die beschte Fründ zu mir ilade
und susch nur bade, bade, bade.


Refrain:

Ich wett, ich wett, ich wett, ich wett,
Ich wett vorallem nöd is Bett!

Ich wett ich wett ...
Häsch's nonig gseh?
Ich wett vor allem no viel meh!
Ich wett en Berg us gschlagnem Rahm
mit Hase und Chüngel us Marzipan.
Und Wiese ganz us Pistacheglace
und ich chönnt ässe, ässe, ässe.

Ich wett, ich wett ...
Gisch nonig Rue?
Ich wett ich hett e gschäcki Chue.
Mit dere wär ich dänn per du,
sie wär sehr lieb und miechti Muh.
Vo Amerika würsch s'Heu la cho la.
Sie gäbt statt Milch dann Coca-Cola.

Ref.



Ich wett, ich wett ...
Was wotsch no ha?
Ich wett es Hämp mit Flügel dra,
und Haar so buschig wie ne Mähne,
Hüüle wett ich wie d'Hyäne.
Wie druckt würd ich de ganz Tag lüge
und susch nur flüge, flüge, flüge.

Ich wett, ich wett,
chunt no de Rescht?
Ja los jetz zue: Jezt chunnt erscht s'Bescht:
Ich wett all Instrumänt wo's git,
lehre wie's gaht und spille demit.
Und tuusig Lieder mir bibringe
und dann nur singe, singe, singe.

Ref.

Adelheid über
Lieder für Kind und Chindschöpf

Letizia Fiorenza & David Sautter

Tier ABC

Der Adler fühlt sich wie ein König
den Affen aber kümmert's wenig

Die tollsten Dämme baut der Biber
dem Barsch wär freie Fahrt viel lieber

Wär'n die Chamäleon farbenblind
merkten sie nicht wie bunt sie sind

Das Dromedar sagt ganz bescheiden:
Ein Höcker reicht mir von den beiden

Der Elefant zum Esel spricht:
Ich hab nen Rüssel und Du nicht

Der Falke schlägt die Flügel roh
der Floh denkt froh: Ich lieb ihn so

Betrunken lallt der Gänserich:
Die Leber schrumpft, ich freue mich

Der Hase rennt wie um sein Leben
die Häsin meint: So ist er eben

Der Iltis stinkt ganz fürchterlich
der Igel riechts und kugelt sich

Der Jaguar jagt das ganze Jahr
s'ischt zwar nöd luschtig aber wahr

Müde ist das Känguruh
schliesset seinen Beutel zu

Der Löwe brüllt und will nur protzen
die andern finden das zum

Der Marabu der Marabu
steht einfach da und schauet zu

Das Nilpferd glotzet ganz verdattert
wie mit dem Schwanz die Natter knattert

Der Otter schlottert ohne Gnad
und hätte gern ein heisses Bad

Dem Pinguin aber ist es recht
denn ohne Kälte geht's ihm schlecht

Die Qualle quillt und lässt sich treiben
und möchte immer quellend bleiben

Die Raben krächzen mit Getue
die Raupen sehnen sich nach Ruhe

Mein lieber Schwan, sagt sich die Sau,
hört bitte auf mit dem Radau

Den Frieden bringen soll die Taube
allein, es fehlt ihr oft der Glaube

Der Uhu sagt uhu zur Unke
die macht nur quäk, schon springt der Funke

Der Vogel mit der Viper streitet
wer von den Beiden besser reitet

Der Wolf zum Warzenschwein vermessen:
Am liebsten tät ich Dich gern fressen

Ein Tier mit X? Da gibt es nix
da helfen nicht die besten Tricks

Der Yak gewohnt an Tibets Berge
sagt: Eure Alpen sind wie Zwerge

Das Zebra jammert bis zum Schluss
weil es solange warten muss

Nun liebe Kinder, adieu good bye
das Tieralfabet ist jetzt endlich vorbei.

Piratenlied

Refrain:

Wir sind Piraten , wir kämpfen mit Mut,
und jeder Verrat wird vergolten mit Blut.
Lügen, betrügen, das liegt uns fern.
Doch was wir wollen, das rauben wir gern.

Unser Beruf ist das Plündern.
Es gibt heut keinen gesündern.
Draussen bei Wasser und Wind,
zeigt sich, wie stark wir sind.

Wir überqueren die Meere
im Kampf für die Seeräuberehre.
Ist es die Sache Wert,
zücken wir schnell unser Schwert.

Ref.

Wir entern ohne zu kentern.
Wittern das Gold ohne Zittern.
Landet ein Freund hinter Gittern,
befreit ein Pirat den Kamerad.

Raufen und Saufen gehören dazu.
Wir festen und lärmern bis drei in der Früh.
Trotz Ecken und Kanten,
trotz Angst, Schweiß und Schreck,
tragen wir das Herz am rechten Fleck.

Ref.

Kocht unser Koch einen Rochen,
schreien wir: Wo sind die Knochen!
Dann tönt aus kehligem Rachen
heiser das Seeräuberlachen.

Wir sind ein lustiger Haufen.
Haben es satt, nur zu kaufen.
Wie eine wildernde Meute,
klauen wir unsere Beute.

Räge

Es rägnet, es ruuschet,
es tropft vo de Bäum,
und usser de Schnägge
sind alli dahei.

Es rägnet, es ruuschet
und d'Wulke sind grau.
Ich gnüsse das Grüüsch,
und du? Gnüssisch es au?

De Räge chunnt silbrig
vom Himmel zu mir.
Ich ligge im Bett
aber chiemt gern zu dir.

Mir würdet s'Liecht lösche
und s'Faischter uftue,
ganz nöch zäme ligge
und lose die Rue.

Es Spinnenetz glitzeret
vo Perle wie gschtickt,
und d'Spinne hat sicher
sich noimet versteckt.

Mis Näscht isch am Schärme,
ich ligg immer no.
Mini Seel hat Flügel
und schlicht sich devo.

Es rägnet, es ruuschet,
es hört nüme uf.
Vo minere Chatz
ghöri nume de Schnuuf.

Es trummet ufs Dach,
es lullt mich ganz i.
Ich träume no wach
aber schlaf sicher gli.

Mast'Andrea

Alla fiera di Mast'Andrea
M'accattaje no campaniello
Ndinghete ndinghete o campaniello
Oje Menechella oje Menechè

Alla fiera di Mast'Andrea
M'accattaje no tammuriello
Ndingete ndinghete o campaniello
Tuppete tuppete o tammuriello
Oje Menechella oje Menechè

Alla fiera di Mast'Andrea
M'accattaje no violino
Zicchete zicchete o violino
Ndinghete ndinghete o campaniello
Tuppete tuppete o tammuriello
Oje Menechella oje Menechè

Alla fiera di Mast'Andrea
M'accattaje no calascione
Nfrunghete nfrunghete o calascione
Ndinghete ndinghete o campaniello
Tuppete tuppete o tammuriello zicchete zicchete o violino
Oje Menechella oje Menechè

Alla fiera di mast'Andrea
Maccattaje na pistola
Na scoppetta e no cannone
Ppà ppà la scoppetta
Ppì ppì la pistola
Bbù bbù lo cannò
Ndinghete ndinghete o campaniello
Tuppete tuppete o tammuriè
Menechella Menechella
Oje Menechella oje Menechè

's Lotti

Eis isch 's Lotti,
es schlaft i sim Bett.

Zwei isch es Käuzli,
wo zuenem redt.

Drü isch es Chalb,
me gseht nur de Chopf.

Vier isch es Tier,
wo sitzt uf em Topf.

Foif isch en Drache,
wo füürig spuckt.

Sächs isch es Chindli,
wo gwundrig guckt.

Sibe es Rad,
wo vo sälber tuet dräie.

Acht isch e Bire,
wo wott abegheie.

Nün isch es Zebra,
das sitzt ganz alei


Zäh isch en Ängel,
dä schickt alli hei.

Nün isch das Zebra,
das springt jetzt devo.

Acht isch die Bire,
die stört nöd eso.

Siebe isch 's Rad,
das wott niemert ha.

Sächs isch das Chindli,
es muess jetzt halt gah.



Foif isch dä Drache,
dä isch fertig mit Fүүr.

Vier, öises Tier,
gaht mit ihm dur die Tür.

Drü isch das Chalb,
verlaat sis Versteck.

Zwei isch das Käuzli,
's flücht hinter ihm weg

Eis das isch 's Lotti,
es schlaft i sim Bett

Es hät alles gseh,
doch hät nie drüber gredt.

Adelheid über Lieder für Blind und Chindschöpf

Letizia Fiorenza & David Sautter

Pasta

pasta solo pasta per me
per favore amore
butta giù la pasta per me

spaghettoni e pappardelle
strozzapreti e tagliatelle
tortellini e tortelloni
fidelini e farfalloni

penne sedani e bavette
gnocchi chifferi e orecchiette
vermicelli penne e fettuccine

capellini e cannelloni
bucatini e tortiglioni
ditalini penne e maccheroni

pasta solo pasta per me etc.

spaghetti farfalle e fagioli
ditali conchiglie fagotti e ravioli
fusilli agnolotti linguine e trenette
lasagne stelline rigati e bavette

pasta solo pasta per me etc.

Liebeslied über
David und Chindschöpf
Letizia Fiorenza & David Sautter

Immer ich

Immer ich, immer ich immer, ich immer ich, ...

Immer ich muess tische und de Tisch dänn abruume, immer ich.
Immer ich muess verträge dini schläcti Luune, immer ich.

Immer ich muess uf mini chlini Schwöschter ufpass, immer ich.
Immer ich muess go spaziere und en huufe verpasse, immer ich.

Immer ich muess pünktlich si bim Mittagässe, immer ich.
Zmmer ich muess vor em Ässe d' Händ go wasche nöd vergässe, immer ich.

Immer ich muess nach em Ässe mini Zäh go putze, immer ich.
Immer ich, sait me mir, söll de Chopf benutze, immer ich.

Immer ich muess schuld si, wenn de Fernseh nöd gaht, immer ich.
Immer ich muess schuld si, wenn de Rissverschluss laht, immer ich.

Immer ich muess in Käller gah go Wasser hole, immer ich.
Immer ich, immer ich - und was ich wett spilt kai Role, immer ich.

Immer ich, immer ich, immer ich immer ich, ...

Lieder für ... und Chindschöpf

Letizia Fiorenza & David Sautter